Amtliche Bekanntmachung Nr. 20/2023

Entgeltordnung für die transportable Bühne der Stadt Herzogenrath

Aufgrund von § 7 in der Verbindung mit § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666/SGV. NRW. 2023) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am 18.04.2023 folgende Entgeltordnung für die transportable Bühne der Stadt Herzogenrath beschlossen:

§ 1

- (1) Die Entgelte für die Nutzung der transportablen Bühne der Stadt Herzogenrath werden wie folgt festgesetzt.

a) bei vereinseigenen Veranstaltungen	550,00 €
b) bei Veranstaltungen der gewerbetreibenden Vereine anlässlich von Stadtteilstesten, die mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden sind und	550,00 €
c) bei Veranstaltungen gewerblicher Art	1100,00 €
- (2) Bei einer genehmigten Vergabe an Privatpersonen, an ortsansässige Betriebe sowie an auswärtige Interessenten ist ein Entgelt in Höhe von 1.100,00 € zu entrichten.
- (3) Für jede Nutzung ist zudem eine Kautions in Höhe von 1.100,00 € bei der Stadtkasse Herzogenrath zu hinterlegen. Die Kautions wird nach der Nutzung wieder ausgezahlt, sofern beim Abbau keine Beschädigungen an der Bühne festgestellt werden.
- (4) Bei einem Standort außerhalb des Stadtgebietes sind vom Nutzer zusätzlich die anfallenden Transportkosten in tatsächlicher Höhe zu tragen.

§ 2

Das Entgelt ist innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung zu zahlen.

§ 3

Diese Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 01.06.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die transportable Bühne vom 1.1.2002 (Euroanpassungssatzung) außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Entgeltordnung für die transportable Bühne der Stadt Herzogenrath wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit geltenden Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Herzogenrath vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut Entgeltordnung für die transportable Bühne der Stadt Herzogenrath mit dem Ratsbeschluss vom 18.04.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungs-verordnung - BekanntmVO -) vom 26. August 1999 in der zurzeit geltenden Fassung verfahren worden ist.

Herzogenrath, den 18.04.2023

(Dr. Fadavian)

Bürgermeister